



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 04/2020

PEFC-Waldzertifizierung erleichtert Waldumbau

Thüringen erreicht mit 64 % PEFC-zertifizierter Waldfläche die höchste Flächenquote in der Waldbewirtschaftung Ostdeutschlands. Gute Basis für klimastabile Wälder der Zukunft

17.01.2020

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Erfurt (hs): 332.500 der insgesamt 550.000 Hektar Waldfläche in Thüringen sind PEFC-zertifiziert. Dies bedeutet, dass 64 % aller Wälder, über alle Eigentumsarten hinweg, nach den hohen Ökostandards des weltweit verbreiteten Forstzertifizierungssystems PEFC (Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) bewirtschaftet werden. Kein anderes ostdeutsches Bundesland erreicht diesen Spitzenwert beim landläufig als „Wald-TÜV“ bezeichneten Standard. Es folgen Sachsen (53 %), Sachsen-Anhalt (51 %), vor Mecklenburg-Vorpommern (39 %) und Brandenburg (30 %). Darüber informiert die ThüringenForst-AÖR auf Grundlage einer aktuellen PEFC-Veröffentlichung.

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

PEFC-Waldzertifizierung ermöglicht Einbringung klimastabiler Baumarten

„Dies ist eine gute Basis, um die heimischen Wälder in den nächsten Jahren und Jahrzehnten klimastabil zu machen“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Denn das PEFC-Zertifizierungssystem sieht ausdrücklich vor, die natürliche Verjüngung des Waldes mit geeigneten Pflanzungen zu unterstützen, damit der „Zukunftswald“ nicht allein zufälligen Entwicklungen überlassen bleibt. Denn nur durch zusätzliche Pflanzungen können aktiv Baumarten eingebracht werden, die auch dann noch klimastabile Bestände erwarten lassen, wenn bisherige, heimische Baumarten ausfallen, weil diese auf die sich immer schneller verändernden Klimabedingungen nicht reagieren können. Die aktuellen Schäden durch Trockenheit bei der Baumart Buche, der wichtigsten Laubbaumart im Freistaat, zeigen besonders deutlich, dass wir einem Veränderungsprozess gegenüberstehen, für den wir neue Antworten finden müssen. Umso mehr, da nur klimastabiler Wald wichtige Waldfunktionen wie etwa die Klimaschutzfunktion, die Artenschutzfunktion oder auch die Trinkwasserschutzfunktion ausreichend erfüllen kann.

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Dr. Klaus Sühl

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Die rund 200.000 Hektar Wald der Landesforstanstalt sind zu 100 % PEFC-zertifiziert.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

ziert. Die Waldschutzorganisation PEFC, Deutschlands größte unabhängige Institution zur Sicherung nachhaltiger Waldbewirtschaftung, wurde 1999 unter Mitwirkung thüringischer Forstleute in Paris gegründet.

Wörter: 252, Zeilen: 033

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.